

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **11 (1893)**

Heft 186

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester
Fr. 3. — Ausland: jährlich Fr. 22,
2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonnirt werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 22,
2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Verendung regelmässig <i>Mittwoch</i> und <i>Samstag</i> abends. Nach Bedürfniss erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.	Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement le <i>mercredi</i> et <i>samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
---	---	--	---

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Wochensituation der Schweiz. Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Handelsvertrag zwischen Spanien und Schweden und Norwegen. — Traités de commerce entre l'Espagne et la Suède et Norvège. — Erhöhung der deutschen Zölle für finnische Waren. — Augmentation des droits de douane allemands pour les marchandises provenant de la Finlande. — Finnländischer Zolltarif. — Tarif douanier finlandais. — Russisch-deutscher Tarifkrieg. — Guerre douanière entre la Russie et l'Allemagne. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Durch Urteil des Bezirksgerichts St. Gallen werden die unbekannten Inhaber nachfolgender Wertpapiere aufgefordert, dieselben binnen der Frist von drei Jahren, vom Datum der ersten Publikation an, dem Präsidenten genannten Gerichts vorzulegen, ansonst dieselben als kraftlos erklärt wurden:

- 1) Police der «Lebensversicherungs- und Ersparnisbank in Stuttgart» Nr. 20613 d. d. 22. September 1871, de Fr. 3000.—;
- 2) do. do. Nr. 34364 d. d. 31. März 1877, de Fr. 7000.—; beide lautend auf das Ableben von Paul Huber, Kupferschmied, in Wattwil;
- 3) Sparkassaschein der St. Gallischen Kantonalbank d. d. 1. August 1885, de Fr. 227.—, auf den Namen «Reservofond für das Telegraphenbureau St. Georgen».

St. Gallen, 14. Juli 1893.

(W. 80°)

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Der unbekannte Inhaber der zwei Sparhefte dat. vom 5. Juli 1892, lautend auf die Spar- und Leihkassa Wartau-Sevelen in Azmoos zu Gunsten der Elise und Katharina Gabathuler von J. J. Gabathuler, Armenvater, Wartau, im Werte von je Fr. 150, wird anmit vom Bezirksgerichte Werdenberg aufgefordert, dieselben binnen einer Frist von drei Jahren, vom Tage dieser ersten Bekanntmachung (19. Juni 1893) an gerechnet, dem Präsidium des Bezirksgerichtes Werdenberg vorzulegen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist die Amortisation über fragliche Sparhefte ausgesprochen wird.

Grabs, den 19. Juni 1893.

(W. 71°)

Die Gerichtskanzlei Werdenberg.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

COMPAGNIE D'ASSURANCES GÉNÉRALES SUR LA VIE, établie à PARIS, 87, Rue Richelieu.

Le domicile juridique de notre compagnie a été reporté de MM. les héritiers de G. Schulthess, raison sociale maintenant dissoute, à leurs successeurs MM. Escher & Rahn, banquiers, à Zurich.

Au nom de la Compagnie d'assurances générales sur la vie:

(D. 75)

Ernest Pictet & Co^{ie}, mandataires généraux.

„GERMANIA“, Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Stettin.

Das kantonale Rechtsdomizil für den Kanton Basel-Stadt wird, unter Aufhebung des bisherigen, verlegt bei Herrn Dr. Förster, Advokat, Bäumleingasse 2, in Basel.

Zürich, den 16. August 1893.

Central-Bureau der „Germania“ für die Schweiz:

(D. 76)

Fr. Uhrig.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1893. 15. August. Inhaber der Firma A. Ritter-Clor in Zürich III ist Albert Ritter-Clor von Zürich, in Zürich III. Gasthofbetrieb. Zum «Falken», Zurlindenstrasse 39.

15. August. Jakob Trümpler von Küsnacht und Heinrich Bertschinger von Fischenthal, beide in Zürich III, haben unter der Firma Trümpler & Co. in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Mai 1893 ihren Anfang nahm. Die Unterschrift führt Jakob Trümpler allein. Holz- und Kohlenhandel. Josephstrasse 142.

15. August. Inhaber der Firma G. Weiss-Weiss in Mettmenstetten ist Gottlieb Weiss-Weiss von und in Mettmenstetten. Fabrikation von Spirituosen, Strickgarn, Staub- und Handtüchern und Spezereihandlung. In Untermettmenstetten.

15. August. Inhaberin der Firma Elise Huber in Zürich I ist Elise Huber von Zürich, in Zürich I. Koffernhandel. Spiegelgasse 22.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Bern.

1893. 15. August. Inhaber der Firma Theod. Lochbrunner in Bern ist Theodor Lochbrunner von Laufenburg (Aargau), in Bern. Natur des Geschäftes: Uhrenhandlung. Geschäftslokal: Amthausgasse Nr. 3.

16. August. Inhaberin der Firma W^{we} Abys in Bern ist Witwe Louise Abys, geb. Kurth, von Chur, in Bern. Natur des Geschäftes: Handschuh- und Modewarenhandlung. Geschäftslokal: Spitalgasse Nr. 38.

16. August. Inhaber der Firma H. Müller in Bern ist Heinrich Müller von Löchlisberg (Thurgau), wohnhaft in Bern. Natur des Geschäftes: Weinhandlung. Geschäftslokal: Könizstrasse Nr. 26.

16. August. Inhaber der Firma Chr. Götz in Bern ist Christian Götz von Bremgarten, in Bern. Natur des Geschäftes: Möbelhandlung. Geschäftslokal: Metzgergasse Nr. 42.

Bureau Burgdorf.

15. August. Im Vorstand der Obergeraargauisch-Emmenthalischen Bäcker-Genossenschaft mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. vom 8. Juni 1891, pag. 617; 6. Januar 1892, pag. 9; und 20. September 1892, pag. 815) sind folgende Veränderungen eingetreten: Zum Präsidenten ist gewählt worden Jakob Schärer, Bäckermeister in Burgdorf, bisheriger Vizepräsident; als Vizepräsident Friedrich Gerber, Bäckermeister in Burgdorf, bisheriger Präsident; und am Platze der aus dem Vorstände ausgeschiedenen Abraham Lüthi und Samuel Felber sind zu Beisitzern in den Vorstand gewählt worden Christian Gerber von Röhrenbach i. E., Bäckermeister in Kirchberg, und Johann Müller von Lauterbrunnen, Bäckermeister in Grauenstein bei Krauchthal. Der neue Präsident Jakob Schärer führt kollektiv mit dem bisherigen Sekretär Oscar Haller die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

Bureau Laupen.

14. August. Die Viehversicherungsgesellschaft der Käseereigesellschaft Thörishaus & Umgebung, in Thörishaus, am 30. Januar 1886 als Genossenschaft in das Handelsregister von Laupen eingetragen, hat in ihrer Hauptversammlung vom 5. Februar 1893 als neues Vorstandsmitglied (Beisitzer) gewählt Johann Moser von Fahrni, bei Biglen, Pächter in Grafenried, Gde. Könitz (S. H. A. B. Nr. 11 vom 6. Februar 1886, pag. 72).

Bureau de Porrentruy.

14 août. La société anonyme Manufacture d'horlogerie Lion, établie à Porrentruy (F. o. s. du c. du 3 mars 1892, n° 51, page 201), donne procuration à Jules Perlet, de Courtemaiche, domicilié à Porrentruy.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

16 août. Le chef de la maison Virgile Bouille, au Boéchet, est Virgile Bouille, originaire de Muriaux, demeurant au Boéchet. Genre de commerce: Fabrication de boîtes de montres argent, achat et fonte de matières or et argent. Bureau: Au Boéchet.

Kanton Glarus — Canton de Glaris — Cantone di Glarona

1893. 14. August. Die Firma Jakob Staub Bäcker in Glarus (S. H. A. B. Nr. 134 vom 13. Juni 1891, pag. 546) ist infolge Hinschiedes des Inhabers derselben erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1893. 15. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Vonder Mühl in L^{iq} (Frères Vonder Mühl en l^{iq}) in Basel (S. H. A. B. Nr. 21 vom 16. Februar 1883, pag. 151) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

15. August. Der Verein unter dem Namen Genfer Verein der Hôtel-Angestellten (Theilverein Schweiz der Genfer Convention) in Basel hat in seiner Delegiertenversammlung vom 10. Mai 1893 seine Statuten abgeändert. Demnach findet nunmehr die Aufnahme gegen Entrichtung eines Eintrittsgeldes von Fr. 10 durch Beschluss einer Generalversammlung statt. Das Aufnahmegesuch ist bei dem Sektionsvorstande einzureichen. Der Austritt eines Mitgliedes setzt die Erfüllung aller Verpflichtungen dem Verein gegenüber voraus. Die Ausschliessung aus dem Verein kann mit Genehmigung der Landesverwaltung auf Antrag einer Sektion oder der Landesverwaltung erfolgen. Die Verwaltung einer Sektion steht einem aus mindestens drei Mitgliedern bestehenden Vorstände zu; die oberste Verwaltungsbehörde des Vereins ist die Landesverwaltung. Die mit dem Sitze der Landesverwaltung betraute Sektion wählt aus ihrer Mitte die fünf Mitglieder der Landesverwaltung. Sie, sowie jede Sektion mit zwölf aktiven Mitgliedern haben Anrecht auf je eine Stimme an der Delegiertenversammlung. Die übrigen im Schweiz. Handelsamtsblatte Nr. 208 vom 27. September 1892, pag. 835 publizierten Bestimmungen bleiben unverändert.

Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciaffusa

1893. 16. August. Die Firma L. Stuber-Ganz in Schaffhausen (S. H. A. B. vom 5. August 1892, pag. 699) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

16. August. Die Firma E. Frauenfelder, Advokat in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 104 vom 28. Dezember 1884, pag. 860) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

16. August. Emil Frauenfelder und Dr. jur. Wilhelm Habicht, beide von und in Schaffhausen, haben unter der Firma **Frauenfelder & Habicht** in Schaffhausen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1893 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Advokatur- und Geschäftsbureau. Geschäftsort: Zum «Goldstein».

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

1893. 14. August. Der Verwaltungsrat des **Consumvereins St. Gallen** mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. vom 26. März 1883, pag. 322; 12. Dezember 1883, pag. 983; 30. Oktober 1886, pag. 698; 17. Oktober 1888, pag. 852; 19. Oktober 1892, pag. 903; 22. März 1893, pag. 285) hat in seiner Sitzung vom 26. Juli 1893 dem unterm 23. Mai l. J. zum Verwalter des Konsumvereins St. Gallen gewählten Jean Kaufmann-Kruker von Arni-Isisberg (Aargau), in St. Gallen, sowie dem bisherigen Verwalter und zukünftig noch als Verwalter-Stellvertreter funktionierenden Heinrich Schweizer in St. Gallen die Prokura erteilt. Verwalter und Verwalter-Stellvertreter führen die Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten und dem Vizepräsidenten des Verwaltungsrates kollektiv je zu zweien.

14. August. Die Firma **Emile Steinmann** in St. Gallen (S. H. A. B. vom 7. Oktober 1892, pag. 872) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

16. August. Die von der Firma **E. Tanner-Winterhalter** in St. Gallen (S. H. A. B. vom 29. Dezember 1888, pag. 1018; und 16. Januar 1890, pag. 36) an Fritz Jent erteilte Prokura ist infolge seines Austrittes erloschen.

16. August. Die Firma **Fritz Diemer-Sieber** in Ragatz (S. H. A. B. vom 23. April 1892, pag. 398) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Wittwe Anna Diemer-Sieber, zum Löwen** in Ragatz ist Wittwe Anna Diemer-Sieber von Laupoldshausen (Württemberg), in Ragatz. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Natur des Geschäftes: Brauerei und Gartenwirtschaft. Geschäftsort: Zum Löwen.

16. August. Die Firma **J. A. Hartmann** in Niederuzwil (S. H. A. B. 1890, pag. 678) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **W^{we} K. Hartmann** in Niederuzwil ist Wittwe Karolina Hartmann von Degersheim, in Niederuzwil. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Natur des Geschäftes: Tuch-, Mercerie-, Schuh-, Quincaillerie- und Spezereivaren. Geschäftsort: Im Dorf Niederuzwil. Die Firma erteilt Prokura an Emil Hartmann von Degersheim, in Niederuzwil.

16. August. Unter der Firma **Mech. Ziegelei im Hylpert** hat sich mit Sitz in Oberriet eine Aktiengesellschaft gegründet, welche den künftigen Erwerb und die Uebernahme der vorhandenen Ziegeleigebäulichkeiten im Hylpert mit allem dazu gehörigen Boden und des sämtlichen Inventars und sodann die Fabrikation von gewöhnlichen Dach- und Falzziegeln, Backsteinen, Röhren etc., überhaupt aller einschlägigen Artikel und deren Vertrieb bezweckt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 18. April 1893 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000), eingeteilt in 100 Aktien von je fünfhundert Franken (Fr. 500). Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen mittelst rekommandierter Briefe und im «Rheinthalischen Allgemeinen Anzeiger» in Altstätten. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt die Verwaltung aus, bestehend aus Präsident und Geschäftsführer, und es führen diese einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Valentin Büchel von Rüthi, in Oberriet, Geschäftsführer Louis Klingler-Baumgartner von Oberbüren, in Altstätten.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1893. 15. August. Domenig Egen von und in Sent, Inhaber der Einzelfirma **Vital & Alexander** in Sent (S. H. A. B. 1883, pag. 624) ändert dieselbe gemäss Art. 902 O. R. ab in **Domenig Egen** in Sent. Natur des Geschäftes: Gemischte Warenhandlung. Geschäftsort: Sala.

16. August. Die Firma **J. P. Balaster** in Zuoz (S. H. A. B. 1883, pag. 615) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Baden.

1893. 15. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Noll** in Ennetbaden (S. H. A. B. 1886, pag. 755) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Thurgovia

1893. 16. August. Die Firma **F. Barell-Baumgartner** in Romanshorn (S. H. A. B. vom 17. Februar 1885, pag. 122) hat ihr Domizil nach Weinfelden verlegt. Manufakturwaren-Handlung, Herren- und Damen-Konfektion.

16. August. Inhaber der Firma **P. Barell** in Romanshorn ist Peter Barell von Gressoney, St. Jean (Italien), wohnhaft in Romanshorn. Tuch- und Manufakturwarengeschäft. Allestrasse Nr. 469.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Aigle.

1893. 15. août. La raison **E. Chabloz**, à Aigle (F. o. s. du c. du 17 mars 1890, no 38, page 209), est éteinte ensuite du mariage contracté par la titulaire avec Charles Dupertuis d'Ormont-dessous, domicilié à Aigle.

En conséquence, l'exploitation du commerce de mercerie, lainerie et étoffes est continuée par Emma Dupertuis née Chabloz, sous la raison **E. Dupertuis-Chabloz**, à Aigle. Charles Dupertuis autorise sa femme à la présente inscription. Bureau: Rue du Centre.

Bureau de Nyon.

15. août. Sous la dénomination de **Société de Fromagerie de Chésereux**, il existe une association, régie par le titre XXVII du Code fédéral des obligations, et inscrite le 11 avril 1883 (F. o. s. du c. du 12 juin 1883, no 86, page 690). Les statuts et règlements révisés de cette association, approuvés en assemblée générale, le 1er juillet 1893, renferment entr'autres les dispositions suivantes: Le siège est à Chésereux. La durée de la société est illimitée. Sa dissolution ne pourra être prononcée que si elle est demandée par la moitié de ses membres et votée par les deux tiers. Elle a pour but l'utilisation la plus profitable du lait de vache, soit par la vente en nature, soit par l'exploitation d'une fromagerie. Pour être admis à faire partie de la société, il faut en faire la demande à la commission qui la soumet à l'assemblée générale. L'admission a lieu à la majorité absolue des suffrages des sociétaires présents. Toutefois, l'admission d'habitants d'autres communes ou de ceux qui auraient été convaincus de fraude dans la ou les sociétés dont ils auraient déjà fait partie, n'est prononcée qu'à la majorité des deux tiers des voix des membres présents. Tout nouveau sociétaire paie une finance d'entrée de cinq francs, plus, s'il y a lieu, une part proportionnelle à l'avoir de la société. Cette part est fixée chaque année par l'assemblée générale. Tout sociétaire a la faculté de se retirer de la société à la fin de l'exercice annuel soit au 30 septembre,

sans indemnité et moyennant le paiement préalable de ses contributions annuelles, des amendes dont il pourrait s'être rendu passible et de toutes ses redevances envers la société. En cas de décès d'un sociétaire laissant des enfants demeurant avec lui, ses droits passent à l'ainé de ses fils, à moins de dispositions testamentaires ou autres arrangements d'hoirie. Celui qui se retire de la société ou qui en est exclu par décision de l'assemblée générale perd tous ses droits au fonds social. Celui-ci se compose des ustensiles appartenant à la société et servant à la manipulation du lait. Les sociétaires sont solidaires envers les tiers de toutes les dettes de la société. La société est administrée: a. Par l'assemblée générale de ses membres; b. par son président; c. par une commission composée de celui-ci, du caissier-vice-président et du secrétaire. Les trois membres de cette commission sont nommés pour trois ans par l'assemblée générale à la majorité absolue au premier tour et à la majorité relative au second. La commission, au complet, a la signature sociale. Les frais résultant de l'exercice annuel occasionnés, soit par la vente du lait, soit par sa manipulation, sont à la charge des sociétaires proportionnellement à la quantité de lait apportée par chacun d'eux. Pour la présente période triennale, la commission est composée de MM. Louis-Marc Ansermet, président, Jean-Abram Bezençon, caissier-vice-président, et Louis Guibert, secrétaire. Le président et le secrétaire sont domiciliés à Chésereux et le caissier à Tranchepied, rière La Rippe.

Kanton Wallis — Canton du Valais — Cantone del Vallese

Bureau de St-Maurice.

1893. 15. août. La **Société de conserves alimentaires de la Vallée du Rhône** (F. o. s. du c. du 2 novembre 1889, page 821, et Bulletin officiel du Valais, no 45, 1889), société anonyme dont le siège est à Saxon, fait inscrire la modification suivante selon décision du conseil d'administration en date du 4 août 1893: Le président du comité de direction, M. Etienne de Blonay, reçoit le pouvoir d'engager la société par sa simple signature d'administrateur délégué. MM. G. Beck-Raccard, et A. Fama cessent de signer comme administrateurs délégués. M. E. de Blonay signera comme suit: Société de conserves alimentaires de la Vallée du Rhône, l'administrateur délégué, Blonay.

Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1893. 14. août. L'association existant à la Chaux-de-Fonds sous la dénomination de **Syndicat des Pharmaciens de la Chaux-de-fonds** (F. o. s. du c. des 18 juin 1889, no 103, page 537; 15 avril 1891, no 89, page 365; et 12 mai 1892, no 114, page 455), a, dans son assemblée du 29 janvier 1893, apporté quelques modifications à ses statuts, sans importance notable. Elle a, en outre, élu président du bureau M. Henri-Ernest Perret et secrétaire-caissier M. Gabriel Cousin, les deux pharmaciens, à La Chaux-de-Fonds, en remplacement de MM. Léon Parel et Charles Boistot. Chacun d'eux est autorisé à signer au nom de la société collectivement avec l'autre.

Kanton Genève — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1893. 15. août. Le chef de la maison **Emile Gnaedinger**, café, inscrit à Plainpalais, 14, Chemin des Bains (F. o. s. du c. du 13 novembre 1890, no 164, page 801), actuellement à Genève, 55, Rue de Monthoux, se fait radier en vertu de la nouvelle loi sur le registre du commerce.

15. août. La maison **Seiler-Felber**, hôtel-restaurant, à Genève, 62, Rue du Rhône (F. o. s. du c. du 17 février 1892, no 37, page 148), se fait radier ensuite de la nouvelle loi sur le registre du commerce.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragung. — Enregistrement.

18 août 1893, 8 h. a.

No 6549.

Kuhn & Tsché, fabricants,

Reconvillier (Suisse).



Boîtes, cuvettes, mouvements et cadrans de montres.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. - Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation eff.	Totaler Baarvorrath Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulat. Circul. non couv.	Verfügb. Baarschatz Encaisse dispon.
1892.				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i>	149,566	88,938	69,633	23,595
Maximum	168,531	92,297	77,882	26,936
Minimum	141,144	86,426	51,415	18,499
1893.				
I. Semester - 1er semestre.				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i>	149,288	90,775	58,513	24,948
Maxima	158,740	95,843	70,350	29,440
Minima	142,905	88,081	49,360	21,411
III. Quartal - III^{me} trimestre				
1. Juli - 1 ^{er} juillet	158,504	86,815	71,689	19,035
8. Juli - 8 juillet	157,363	85,947	71,416	18,542
15. Juli - 15 juillet	155,106	85,898	69,208	18,654
22. Juli - 22 juillet	151,724	85,845	65,879	19,414
29. Juli - 29 juillet	153,513	85,601	67,912	19,087
5. August - 5 ao t	152,938	85,385	67,567	18,863
12. August - 12 août	153,023	85,166	67,867	18,869
19. August - 19 août	150,379	85,441	64,988	19,559

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 19. August 1893.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 19 août 1893.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken	Uebrig Kassabestände	Total		
		Emission	Cirkulation	Gesetzliche Notendeckung 40 o/o der Cirkulation Conversion légale des billets 40 o/o de la circulation	Frei verfügbarer Teil Partie disponible	Noten d'autres banques d'émission suisses	Autres valeurs en caisse			
						Billets				
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen . . .	10,000,000	9,888,500	3,935,400	2,729,986	20	950,050	54,221	7,669,658	17
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal . . .	1,700,000	1,645,000	658,000	356,780	75	42,150	25,900	1,082,830	75
3	Kantonalbank von Bern, Bern . . .	15,000,000	14,044,300	5,617,720	2,031,856	60	1,424,900	42,398	9,116,874	76
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona . . .	2,000,000	1,976,950	790,780	51,379	—	154,948	93	1,035,857	93
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen . . .	12,000,000	11,932,600	4,773,040	1,114,434	10	556,850	5,382	6,449,706	62
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	700,000	691,050	276,420	31,525	—	27,400	5,578	340,923	46
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden . . .	1,500,000	1,462,750	585,100	160,488	51	203,450	61,825	1,010,864	38
8	Aargauische Bank, Aarau . . .	4,000,000	3,734,100	1,493,640	522,090	11	180,850	104,116	2,280,696	23
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig . . .	1,000,000	983,850	373,540	64,152	24	259,000	71,713	768,435	58
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano . . .	2,000,000	1,978,950	791,580	254,896	30	16,250	64,129	1,126,855	50
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	996,500	393,600	241,138	95	104,300	40,199	784,238	77
12	Graubündner Kantonalbank, Chur . . .	4,000,000	3,920,100	1,568,040	557,123	20	152,450	2,925	2,280,593	86
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern . . .	2,950,000	2,891,000	1,156,400	327,830	—	437,450	5,413	1,927,098	62
14	Banque du Commerce, Genève . . .	22,500,000	18,469,000	7,387,600	1,197,906	60	953,350	80,302	9,619,158	85
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau . . .	8,000,000	2,953,550	1,181,420	231,137	29	94,600	10,474	1,517,631	37
16	Bank in Zürich, Zürich . . .	1,590,000	1,589,750	635,900	357,527	66	190,550	9,234	1,193,212	11
17	Bank in Basel, Basel . . .	20,000,000	17,387,450	6,954,980	1,790,345	—	3,181,800	46,689	11,923,814	44
18	Bank in Luzern, Luzern . . .	4,000,000	3,933,400	1,593,360	393,250	60	189,650	83,666	2,209,927	55
19	Banque de Genève, Genève . . .	5,000,000	4,198,150	1,679,260	311,570	30	105,800	72,653	2,169,284	05
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich . . .	24,000,000	22,483,750	8,993,500	4,422,832	45	1,366,050	170,685	14,953,063	15
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen . . .	2,500,000	2,463,700	985,480	135,839	79	301,800	159,422	1,582,542	65
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg . . .	999,950	973,400	389,360	94,200	—	48,650	9,246	541,456	50
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne . . .	10,000,000	9,164,550	3,665,820	605,473	48	1,162,700	39,706	5,473,700	21
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altorf . . .	1,000,000	996,500	398,600	58,535	—	65,700	5,655	702,490	70
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans	985,000	982,800	393,120	75,930	—	11,700	2,020	482,770	68
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	6,000,000	5,836,450	2,334,580	130,668	48	489,750	11,190	2,966,183	66
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	3,700,000	3,575,150	1,430,060	129,587	15	330,050	30,096	1,919,703	88
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,500,000	1,474,000	589,600	156,530	06	227,150	15,848	939,128	28
33	Glerner Kantonalbank, Glarus . . .	1,500,000	1,491,900	596,760	385,870	—	49,200	16,257	1,048,087	45
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn . . .	4,000,000	3,980,900	1,592,360	448,919	38	425,400	40,743	2,507,422	76
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen . . .	1,000,000	1,000,000	400,000	37,610	—	23,300	3,872	464,782	10
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz . . .	2,000,000	1,996,300	798,520	161,110	80	33,800	3,248	996,679	72
37	Credito Ticinese, Locarno . . .	1,500,000	1,487,550	599,020	130,965	—	22,250	56,757	808,992	73
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg . . .	1,500,000	1,409,400	563,760	159,840	—	26,850	12,127	762,577	70
Stand am 12. August 1893		176,124,950	163,953,300	65,581,320	19,859,330	—	13,573,950	1,518,595	100,533,195	17
Etat au 12 août		176,019,950	165,732,800	66,293,120	18,863,144	70	12,709,250	2,292,568	100,158,083	26
		+ 105,000	— 1,779,500	— 711,800	+ 996,185	30	+ 864,700	— 773,973	+ 375,111	92

† Wovon in Abschnitten von	Fr. 1000	Fr. 9,886,000	Ausgewiesene Cirkulation	Fr. 163,953,300. —	Noten in Händen Dritter	Fr. 150,379,350. —	Gold - Or	Fr. 69,814,730. —
	„ 500	„ 20,927,000	Circulation accusée					
	„ 100	„ 92,452,400	Noten in Kassa der Banken					
	„ 50	„ 40,687,900	Billets chez les banques					
Fr. 163,953,300			Noten in Händen Dritter	Fr. 150,379,350. —	Ungedeckte Cirkulation	Fr. 64,938,700. —	Gesetzliche Barschaft	Fr. 85,440,670. —
			Billets en mains de tiers	Circulation non couverte	Fr. 64,938,700. —	Kassazins metallicque . . .		
Stand am 12. August 1893			Etat au 12 août	Fr. 153,023,550. —		Fr. 67,867,285. 30		Fr. 85,156,264. 70

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 19. August 1893. — Du 19 août 1893.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.		Firma Raison sociale	Noten Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes. — Couverture suivant l'article 15 de la loi.				Total	
				Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken	Chèques, innert 8 Tagen fällige Depots n. Kassascheine von Banken	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois			Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons
			Billets d'autres banques d'émission suisses	Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel Avances sur nantissements	Bons de caisse d'états suisses, obligations desdits états et leurs coupons	
5	Bank in St. Gallen	12,000,000	556,850	—	7,663,006. 78	515,041. 10	3,139,484. 90	—	11,874,382. 78
14	Banque du Commerce à Genève . . .	22,500,000	953,350	29,756. 50	10,283,394. 80	201,250. —	4,326,000. —	—	15,793,751. 30
17	Bank in Basel	20,000,000	3,131,800	—	8,444,182. 49	75,013. —	6,902,580. —	—	18,553,575. 49
19	Banque de Genève	5,000,000	105,800	—	8,842,746. 40	58,727. 40	1,037,276. 60	497,610. —	10,542,160. 40
31	Banque commerciale neuchâtoise	3,700,000	330,050	—	6,142,669. 32	42,483. 70	467,770. —	—	6,982,973. 02
Stand am 12. August Etat au 12 août } 1893		63,200,000	5,077,850	29,756. 50	41,375,999. 79	892,515. 20	15,873,111. 50	497,610. —	63,746,842. 99
		63,200,000	4,829,650	79,338. 50	41,767,107. 29	878,641. 05	16,138,887. 25	497,610. —	64,190,734. 09
		—	+ 248,200	— 49,582. —	— 391,107. 50	+ 13,874. 15	— 265,275. 75	—	—

Aktiven — Actif						Passiven — Passif			
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 d. Gesetzes Couverture d. billets suiv. art. 15 de la loi	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten- Cirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel- Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	5,887,474. 10	11,874,382. 78	1,555,254. 37	19,317,111. 25	11,932,600	1,113,248. 78	21,000. —	13,066,848. 78
14	Banque du Commerce à Genève . . .	8,585,506. 60	15,793,751. 30	469,720. 75	24,848,978. 65	18,469,000	1,672,905. 10	—	20,141,905. 10
17	Bank in Basel	8,745,325. —	18,553,575. 49	2,781,591. 05	30,080,491. 54	17,387,450	4,748,882. 79	—	22,136,332. 79
19	Banque de Genève	1,990,890. 30	10,542,160. 40	—	12,532,990. 70	4,198,150	202,869. 60	—	4,400,519. 60
31	Banque commerciale neuchâtoise	1,559,647. 15	6,982,973. 02	12,981. 70	8,555,601. 87	3,575,150	677,702. 24	—	4,252,852. 24
Stand am 12. August Etat au 12 août } 1893		+ 26,768,783. 15	63,746,842. 99	4,819,547. 87	95,335,174. 01	55,562,350	8,415,108. 51	21,000. —	63,998,458. 51
		26,310,563. 15	64,190,734. 09	5,194,659. 07	95,695,956. 31	56,119,800	8,912,827. 15	45,000. —	65,077,427. 15
		+ 458,220. —	— 448,891. 10	— 375,111. 20	— 360,782. 30	— 557,250	— 497,718. 64	— 24,000. —	— 1,078,968. 64

† Ohne Fr. 15,713. 91 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen. — ‡ Sans fr. 15,713. 91 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

19. August 1893. — Offizieller Diskontsatz Schweizerischer Emissionsbanken: 4 %, gültig seit 1. August 1893.

19 août 1893. — Taux d'escompte officiel de banques d'émission suisses: 4 %, valable depuis le 1^{er} août 1893.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Handelsverträge. — Traités de commerce.

Spanien. Die Ratifikationsurkunden zu den am 27. Juni 1892 zwischen Spanien und Schweden und Norwegen abgeschlossenen Handelsverträgen sind am 9. d. Mts. in Madrid ausgetauscht worden. Die Verträge werden spätestens am 1. Januar 1894 in Kraft treten.

Der Vertrag mit Schweden enthält keine Tarifvereinbarungen; derjenige mit Norwegen stipuliert Zollermässigungen bei der Einfuhr in Spanien für Hufnägeln (von 25 auf 15 Pesetas per q), Holz in Brettern, Balken etc. und Schiffsbauholz (von 5 auf 3 P. per m³), Klippfisch und Stockfisch (von 30 auf 18 P. per q), Leberthran (von 3 auf 2 P. per q) und konzentrierte Milch (von 1,50 auf 1 P. per kg *), bei der Einfuhr in Norwegen für Südfrüchte, getrocknete Gemüse und Wein. Beide Verträge beschränken überdies, wie die schweizerisch-spanische Handelsübereinkunft, die Meistbegünstigung auf gewisse Artikel.

Espagne. L'échange des ratifications des traités de commerce séparés, conclus le 27 juin 1892 entre l'Espagne et la Suède et l'Espagne et la Norvège, a eu lieu à Madrid, le 9 de ce mois. Ces traités entreront en vigueur au plus tard le 1^{er} janvier 1894.

Le traité avec la Suède ne contient aucune stipulation de tarif. Celui conclu avec la Norvège, par contre, renferme des réductions de droits à l'entrée en Espagne pour les clous à ferrer les animaux (de 25 à 15 pesetas par q), le bois en planches, les poutres, etc., et le bois pour constructions navales (de 5 à 3 p^{as} par m³), la morue salée et séchée (de 30 à 18 p^{as} par q), l'huile de foie de morue (de 3 à 2 p^{as} par q) et le lait concentré (de 1,50 à 1 p^{as} par kg **); à l'entrée en Norvège, les réductions portent sur les fruits du midi, les légumes secs et les vins. En outre, les deux traités, comme la convention de commerce suisse-espagnole, limitent à certains articles le traitement de la nation la plus favorisée.

Zollwesen. — Douanes.

Erhöhung der deutschen Zölle für finnische Waren. Die vom Deutschen Reich gegenüber Russland in Kraft gesetzten Differentialzölle (Erhöhung des deutschen Generaltarifs um 50% für die in Nr. 185 dieses Blattes aufgeführten Artikel) finden gemäss einer kaiserlichen Verordnung seit dem 18. d. auch auf Finnland Anwendung.

Finnland. Das finnländische Amtsblatt vom 10. d. M. veröffentlicht ein kaiserlich russisches Dekret, wonach vom 11. d. an die Waren deutschen Ursprungs bei der Einfuhr in Finnland, das bekanntlich seinen eigenen Zolltarif hat, einer Zollerhöhung von 50% unterliegen.

Voraussichtlich werden daher von jetzt an schweizerische Warensendungen nach Finnland ebenfalls von einem Ursprungsnachweis begleitet sein müssen (vergl. u. a. die Publikationen in den Nummern 174 und 180 d. Bl.).

Näheres hierüber wird auf Grund von Informationen, die beim schweizerischen Generalkonsulat in St. Petersburg eingezogen worden sind, in einer der nächsten Nummern dieses Blattes publiziert werden.

Augmentation des droits de douane allemands pour les marchandises provenant de la Finlande. A teneur d'une ordonnance impériale, les droits différentiels (augmentation de 50% du tarif général allemand sur les articles énumérés dans le n° 185 de cette feuille) appliqués par l'Empire allemand vis-à-vis de la Russie, sont étendus, depuis le 18 courant, aux produits d'origine finlandaise.

Finlande. Le journal officiel finlandais, du 10 de ce mois, publie un décret impérial russe aux termes duquel les marchandises de provenance allemande importées en Finlande, pays qui possède un tarif douanier autonome, seront frappées à partir du 11 courant d'une augmentation de droits de 50%.

Il est donc probable que dès à présent les expéditions faites par la Suisse à destination de ce pays devront aussi être accompagnées de documents de nature à en certifier l'origine (voir entre autres les publications faites dans les numéros 174 et 179 de la feuille).

Nous avons demandé à cet égard des renseignements à notre consulat général à St-Petersbourg. Ils seront publiés dans un des prochains numéros de la feuille.

Verschiedenes. — Divers.

Russisch-deutscher Tarifkrieg. Nach einem Berichte des schweizerischen Konsulates in Stockholm ist in dem bisher regelmässigen Verkehr finnische Schiffe mit verschiedenen deutschen Häfen infolge des russisch-deutschen Tarifkrieges schon jetzt fast gänzlich stillstand eingetreten. Die nach Finnland oder nach russischen Häfen an der Ostsee (Libau, Reval, St. Petersburg etc.) bestimmten Warensendungen werden daher künftig ihren Weg über Schweden (via Lübeck-Stockholm) nehmen müssen.

*) In der schweizerisch-spanischen Handelsübereinkunft auf 0,50 P. ermässigt.

**) Dans la convention de commerce entre la Suisse et l'Espagne, le taux du droit est réduit à p^{as} 0,50.

Der Handel mit Deutschland hat bisher im Gesamthandelsverkehr Finnlands mit dem Auslande eine hervorragende Rolle gespielt. Nach der finnischen Statistik pro 1893 sind im Jahr 1891 200 deutsche Dampfer und 63 deutsche Segelschiffe, im Ganzen 93,182 metr. Tonnen haltend, in finnische Häfen eingelaufen. Der Gesamtwert der finnischen Einfuhr aus Deutschland betrug im gleichen Jahre 46,836,000 Mark (1 finnische Mark = 1 Fr.), während die Ausfuhr Finnlands nach Deutschland sich auf nur 7,313,000 finnische Mark beziffert. Am Gesamthandelsverkehr Finnlands im Jahr 1891, 250,600,000 finnische Mark, war daher Deutschland mit 54,149,000 finn. Mark oder annähernd 22% beteiligt.

Die hauptsächlichsten Ausfuhrartikel Finnlands nach Deutschland sind: Holz (5,253,000 finn. Mark), tierische Produkte, wie Butter, Fleisch etc. (833,000 finn. Mark), Teer (482,000 finn. Mark), Papier und Pappe etc. (347,000 finn. Mark).

Deutschland führt in Finnland hauptsächlich Korn, Früchte, Kolonialwaren, Häute und Leder, Garne, Gewebe, Farben, Metallwaren, Maschinen, Instrumente etc. ein. (Unter den 6 letztgenannten Warenkategorien figurieren wahrscheinlich auch viele schweizerische Produkte.)

Aus den genannten Zahlen ist ersichtlich, von welcher wirtschaftlichen Bedeutung für Finnland der gänzliche Abbruch der Handelsbeziehungen mit Deutschland ist.

Guerre douanière entre la Russie et l'Allemagne. Les vapeurs finlandais faisant des services réguliers avec divers ports allemands, ont cessé ou vont cesser incessamment ces services par suite de la stagnation presque absolue dans les affaires qu'entraînera fatalement la guerre douanière actuelle entre la Russie et l'Allemagne.

Les marchandises suisses à destination de la Finlande et de la Baltique russe, devront, par conséquent, emprunter le transit suédois par vapeur, de préférence entre Lübeck et Stockholm, pour transport ultérieur à un port finlandais ou à un port russe (Libau, Reval, St-Petersbourg, etc.).

Le commerce de la Finlande avec l'Allemagne a joué, jusqu'ici, un rôle très considérable dans l'échange total de la Finlande avec l'étranger. D'après l'Annuaire statistique finlandais pour 1893, le nombre des navires arrivés en Finlande depuis l'Allemagne s'est élevé en 1891 à 63 voiliers et à 200 vapeurs, représentant un total de 93,182 tons (tonneaux métriques). La valeur totale de l'importation depuis l'Allemagne s'est élevée, la même année, à 46,836,000 marks (= francs) finlandais, tandis que le chiffre de l'exportation de Finlande en Allemagne n'a atteint que 7,313,000 marks fin^l. (Mouvement total de 1891 avec l'Allemagne: 54,149,000 marks fin^l, soit environ 22% de l'échange total de la Finlande avec l'étranger: 250,600,000 marks fin^l [francs].)

Les principales exportations de la Finlande en Allemagne ont été représentées en 1891, par des bois (5,253,000 marks fin^l), des produits animaux (beurre, viande, etc., 833,000 marks fin^l), des bris et goudrons (482,000 marks fin^l), des cartons et papiers, etc. (347,000 marks fin^l).

Les importations d'Allemagne en Finlande ont principalement consisté en grains, fruits, denrées coloniales, cuirs et peaux, fils, tissus, couleurs, métaux ouvrés, machines, instruments, etc. Il est assez probable que bien des produits suisses figurent dans les six dernières catégories.

Il est facile d'apprécier, par les chiffres qui précèdent, l'importance économique pour la Finlande d'une rupture complète des relations commerciales avec l'Allemagne.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.			
	10 août.	17 août.	
	£	£	
Encaisse métal.	14,615,974	15,069,333	Billets émis . . . 39,834,995
Réserve de billets	12,768,510	13,443,435	Dépôts publics . . 3,704,247
Effets et avances	24,263,047	24,254,890	Dépôts particuliers 30,101,144
Valeurs publiques	13,104,453	13,104,453	

Banque nationale de Belgique.			
	10 août.	17 août.	
	Fr.	Fr.	
Encaisse métallique	101,101,575	101,618,078	Circulat. de billets 400,059,420
Portefeuille . . .	827,891,481	826,775,082	Comptes courants 60,720,766
			58,930,238

Deutsche Reichsbank.			
	7. August.	15. August.	
	Mark.	Mark.	
Metalbestand	807,519,000	807,686,000	Noten-Circul. 965,536,000
Wechsel-Portefeuille	599,346,000	614,991,000	Kurzf. Schulden 446,171,000

Oesterreichisch-ungarische Bank.			
	7. August.	15. August.	
	Oesterr. fl.	Oesterr. fl.	
Metalbestand	265,778,210	265,855,002	Noten-Circulation 457,206,550
Wechsel:			
auf d. Ausland	13,553,242	13,531,308	Kurzfall. Schulden 11,208,069
auf das Inland	166,454,775	171,109,399	
			12,656,528

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

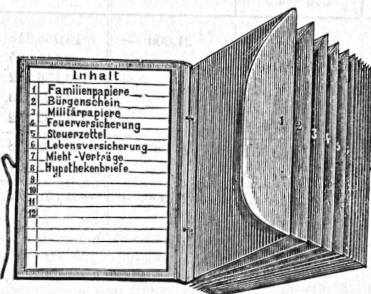
Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Dokumenten-Mappe

zum Aufbewahren aller wichtigen Schriftstücke. (456¹)

Jede Mappe enthält 12 Abteilungen.



Folgende Grössen sind vorrätig:
26 cm hoch, 20 cm br., Preis Fr. 6.75
33 " " 24 " " " " 7.50
38 " " 28 " " " " 8.—

Franko Zusendung.

Kein zeitraubendes Suchen mehr, kein Verlegen wichtiger Papiere. Alles beisammen verschlossen und aufbewahrt, unentbehrlich für jeden Geschäfts- und Privat-Mann. Praktisch. Dauerhaft auf Lebenszeit. Nicht verschieben, sofort bestellen durch Einsendung des Betrages in Briefmarken oder gegen Nachnahme an das

Haupt-Depot der Dokumenten-Mappe, Basel, 85 Anstrasse.

Lithographie und Druckerei

Lips, Bern. (389)

Empfehlend sich für Lieferung aller Arten Drucksachen für Behörden, Genossenschaften, Banken, Verwaltungen, Industrie, Handel und Wissenschaft.

Spezialitäten: Graphische Tabellen, Pläne, Landkarten, Ansichten, Plakate, Illustrationen etc.

Briefpapier, Fakturen, Aktien und Obligationen, Cheques mit chemischem Schutz gegen jede Fälschung.

Mässige Preise. Künstlerische Ausführung. Prompte Bedienung. Franko-Lieferung in der Schweiz.



Machines à écrire de tous systèmes.

Machines à calculer. Mimeographe d'Edison.

Demandez le catalogue descriptif, illustré à l'agence générale:

Brügger-Wymann
à Berne.

(350)